

Neubaugebiet in Rinklingen: Erster Spatenstich im Wössinger Weg



Mit dem traditionellen Spatenstich haben die Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet „Wössinger Weg“ in Rinklingen begonnen. Oberbürgermeister Martin Wolff, Ortsvorsteher Heinz Lang und Egbert Irmischer, Geschäftsführer L.I.-Consult, grif-

fen selbst zum Spaten und gaben damit das Signal zum Beginn der Erschließungsarbeiten. Eine „attraktive Wohnlage mit Stadtbahnhaltestelle in der Nähe zur Brettener Kernstadt“ bescheinigte OB Martin Wolff den anwe-

senden künftigen Hausbesitzern im Neubaugebiet. „Es sind bereits 20 Grundstücke reserviert - allein fünf davon für junge bauwillige Rinklinger Familien mit Kindern“, so Oberbürgermeister Martin Wolff weiter.

Auch Ortsvorsteher Heinz Lang zeigte sich hoch erfreut. Das letzte Baugebiet wurde im Jahre 2003 in Rinklingen realisiert. Das Neubaugebiet „Wössinger Weg“ liegt in Verlängerung des bestehenden Wohngebiets „Im Judengäßle, Im Schulrain, In der Tafel“.

In der Ortsrandlage entstehen 27 Bauplätze für freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Doppelhäuser. Insgesamt kommen etwa 50% der Interessenten aus Bretten und 50% aus dem näheren Umland. Das Neubaugebiet „Wössinger Weg“ dient der Eigenentwicklung Bretten als auch dem Zuzug. Erschließungsträger des Wohngebiets ist die Firma L.I.-Consult GmbH. Die Straßen- und Kanalbauarbeiten werden von der Firma Otto Morof Tief- und Straßenbau GmbH ausgeführt. Die Vermessungsleistungen erbringt das Büro Götter & Lofink aus Bretten.

Insgesamt werden sich die Erschließungskosten für das Gebiet „Wössinger Weg“ auf circa 980.000 Euro belaufen. Die Erschließungsarbeiten für das neue 1,84 ha große Neubaugebiet werden voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen sein.

Kultur im Kaufhaus Schneider

Veranstaltungswoche der Stadt Bretten vom 13.-19.5.2012

Nach den künstlerischen Graffiti-gestaltungen am Gebäude des ehemaligen Kaufhauses Schneider beginnt die Kulturwoche der Stadt Bretten am Sonntag dem 13. Mai 2012 im Gebäude selber.



Am Muttertag eröffnet um 18 Uhr die Jugendmusikschule Bretten mit Rock, Pop, Jazz und mehr die Veranstaltungsreihe. In der beeindruckenden Atmosphäre des leeren Kaufhauses sind eine Woche Musik, Theater- und sonstige Veranstaltungen zu sehen. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt herzlich eingeladen.

Ein kurzer Programmüberblick:

So 13.5. 18:00 Uhr „Rock, Pop, Jazz u. mehr“ Konzert der Jugendmusikschule
 Di 15.5. 19:30 Uhr Titanic Szenische Lesung; BLB / Gugg-e-mol Bretten
 Mi 16.5. 20:00 Uhr Musicnight des Jugendgemeinderates mit DJ Slikk (ab 16 Jahren)
 Fr 18.5. 20:00 Uhr Jontef: Klezmermusik und Theater
 Sa 19.5. 10-16 Uhr Langer Samstag im Kaufhaus mit vielen Aktionen (Programm in der nächsten Ausgabe der Brettener Woche)
 Sa 19.5. 19:30 Uhr Lalena Katz, Peter Boy und Werner Puschner Musik und Mundartliteratur
 Die einzelnen Veranstaltungen sind näher im KulturBrett(en) beschrieben. Karten im Vorverkauf bei der Tourist-Info oder an der Abendkasse.

Nachhaltige Forstbewirtschaftung überzeugt Gemeinderäte und Bürger

Zur regelmäßigen Waldbegehung trafen sich vergangenen Freitag die Mitglieder des Gemeinderates und Vertreter der Verwaltung. Begleitet wurden sie von rund 25 interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Die Teilnehmer erhielten einen Überblick über die Tätigkeiten des Forstbetriebs am Beispiel des nordöstlichen Teils des Stadtwaldes. Die Forstverwaltung informierte über die Waldwirtschaft mit Schwerpunkt Eichen-Jungbestandspflege, ökologische Waldwirtschaft durch natürliche Verjüngung von Buche und Eiche, Naturschutzmaßnahmen, Stilllegungsflächen und Neuaufforstungen.

Informativ und abwechslungsreich gestaltete sich die Führung für die Teilnehmer. Man bestaunte die größte Eiche Bretten und mutmaßte in welcher Höhe ihre Krone zu vermuten ist. Außerdem konnte miterlebt werden, welche unterschiedlichen Techniken des Baumfällens angewandt werden können.

Oberbürgermeister Martin Wolff lobte die nachhaltige Bewirtschaftung und vitale Erscheinung des städtischen Waldes. BM Leonhardt erläuterte die wirtschaftliche Bedeutung anhand aussagekräftiger Zahlen. Ewald Kugler, Leiter der Forstverwaltung, unterstrich, dass man dem Forst grundsätzlich nicht



mehr entnehme, als was nachwachsen. Dies verdanke man nicht zuletzt der intensiven und erfolgreichen Jungbestandspflege und Neube-pflanzung. Der etwa vierstündige Rundgang führte durch den Gabenwald Bauerbach über den Bürgerwald Büchig bis zu den Ersatzaufforstungsflächen im Bannwald Neibsheim.

Bretten gegen Atomwaffen: Mitradeln!

Die Radtour zur Kampagne „atomwaffenfrei jetzt“ 2012 beginnt mit einer Sternfahrt zum Planungszentrum der US Armee dem EUCOM in Stuttgart-Vaihingen am Samstag 19.5.12 und führt in zwei Wochen über drei Atomwaffenstandorte in Deutschland, Niederlande und Belgien zum NATO Hauptquartier nach Brüssel.

Die erste Etappe führt am Sonntag 20.5.12 von Stuttgart nach Bretten. Bretten unterstützt diese Kampagne. Folgender Ablauf ist geplant: Am Sonntag 20. Mai 2012 mit Bahn und Rad nach Vaihingen/Enz. Abfahrt um 13.02 Uhr Bahnhof Bretten

Von Vaihingen geht's gemeinsam mit den aus Stuttgart kommenden Radlern nach Bretten in familienfreundlichem Tempo auf idyllischen Radwegen (ca. 27 km). Um 16 Uhr begrüßt OB Martin Wolff (Mitglied bei Mayors for Peace) die Radler. Sie sind zum gemeinsamen Abendessen im ev. Gemeindehaus eingeladen. Um 19.00 Uhr berichtet Wolfgang Schlupp-Hauck im Saal der VHS am Marktplatz unter dem Titel „Mit dem Fahrrad zu den Minaretten“ von seiner Reise zu Mayors-for-peace Städ-

atomwaffenfrei. **jetzt**

ten auf dem Balkan und der Türkei und dem aktuellen Stand der Atomwaffen-Ab-rüstungskampagne. Für etwas geübtere Hobbyradler geht es am **Samstag, 19. Mai**, mit dem Fahrrad zum EUCOM Stuttgart-Vaihingen: **Abfahrt 8 Uhr Bretten, Marktplatz Ankunft ca. 14.00 Uhr (ca. 60 km).** Nach einer Kundgebung wird das Kasernengelände umrundet; danach bestehen zwei Möglichkeiten: • Rückfahrt mit dem Zug z.B. 17.45 Uhr oder 18.59 Uhr ab Stuttgart Hbf • oder Übernachtung im Naturfreundehaus Stuttgart und am Sonntag gemeinsame Radtour von Stuttgart nach Bretten mit einer Mittagspause in Vaihingen/Enz. Infos: <http://www.pressehueette.de/Einladung%20Radtour>: <http://www.atomwaffenfrei.de/> und Tel.: 07258-8180.

Platz für alle Brettener Schüler

BM Willi Leonhardt (Mitte) erläuterte im Beisein der SchulleiterInnen (v.l.) Annelie Richter (ESG), Martin Knecht (MPR), Elke Bender (MGB) und Amtsleiter Bernhard Feineisen die Schüleranmeldungen für 2012/13. Gute Nachricht: Alle können die Schule ihres Wunsches besuchen.



JGR im Gespräch mit Vereinen

Zum gemeinsamen Gedankenaustausch traf sich der Jugendgemeinderat mit den Vertretern der Vereinigung Alt-Brettheim e.V. und dem DAF - Internationaler Freundeskreis e.V. - engere Zusammenarbeit in Zukunft war Wunsch und sei möglich.

Helga Bischoff, 2. Vorsitzende des VAB, stellte in ihrer Vorstellung insbesondere auf den fehlenden Kontakt des VAB zu Jugendlichen ab. Sie freute sich sehr, dass der JGR als offizieller Vertreter der Brettener Jugend als Ansprechpartner zur Verfügung stehe. Sie wünschte sich vom JGR Anregungen zur Neugestaltung des Vergnügungsparks beim Peter-und-Paul-Fest. Die Jugendgemeinderäte wollen hierzu in Kürze eine Umfrage starten, um ein möglichst großes Meinungsbild zu erfassen. Der Deutsch-Ausländische-Freun-

deskreis warb im Gespräch vor allem für ihre Veranstaltung mit Bilkay Öney, Landesministerin für Integration, am 17. September 2012 in Bretten. Die Vertreter des DAF erkundigten sich auch nach den persönlichen Erfahrungen der JGR-Mitglieder mit Integration in Bretten selbst. Dabei stellten die Jugendlichen Bretten ein gutes Zeugnis hinsichtlich der Integration und dem interkulturellen Zusammenleben aus: „Das Jugendhaus ist ein gelungenes Beispiel für Integration in Bretten“ stellte Jugendgemeinderat Jan Elskamp heraus.



Angebote Aktivbörse

• Die Damen-Mannschaft des VfB Bretten sucht einen zweiten Trainer, der Spaß daran hat sein fußballerisches Wissen weiterzugeben.

• Das Altenhilfzentrum St. Laurentius sucht einen Gärtner, der auch Anregungen und Ideen einbringen möchte.

• Das Evangelische Altenpflegeheim Bretten sucht eine/n ehrenamtliche/n Mitarbeiter/in mit guten Ortskenntnissen in Bretten für allgemeine Fahrdienste.

Kontakt und weitere Informationen unter:
 Tel.: 07252-921-121 und /oder: www.aktivboerse.bretten.de

